

Lenkgetriebe W108, Zwischenbericht, Frage zu Lenkwelle einstellen

Post by "perlhuhn" of Apr 21st 2013, 10:22 pm

Hallo Jörg,

vielleicht zuerst zur Kronenmutter, die ist tatsächlich etwas dicker. Allerdings hatte ich für den Splint auch noch etwas Spiel. Meine Vermutung ist, dass die Mutter trotzdem die richtige ist und du den Lenkstockhebel noch nicht fest genug aufgesteckt hast. Habe damals eine grosse Nuss auf den Hebel gesetzt und ihn mit einem Gummihammer festgeklopft. Die Kronenmutter möchte (zum. für den W111) mit ca. 200Nm angezogen werden. Das ist etwa doppelt so viel wie die Radmuttern, aus dem Handgelenk machen das mit der kurzen Ratsche nicht viele. Ich würde wetten, dass der Splint drauf geht, wenn die Mutter richtig angezogen ist (dabei den Hebel gegenhalten, sonst muss das der arme Arbeitskäfig tun. Alternativ machst du es in eingebautem Zustand. Der Lenkstockhebel ist lange genug, dass die Spur- und Lenkstange keinen Schaden nimmt.

An das Problem mit der hochkommenden Rundmutter kann ich mich nicht erinnern. Mal sehen was die anderen dazu sagen. Ich hatte allerdings auch einen Zapfenschlüssel zum Gegenhalten. Der hat nicht mal 10€ gekostet. Dass du die Hutmutter nicht drauf schrauben kannst kann nur daran liegen, dass die Rundmutter nicht ausreichend weit reingedreht ist (was niemanden verwundern würde, denn du hast ja keinen Zapfenschlüssel) oder die Einstellschraube ist nicht weit genug draußen. Oder eine Mischung aus beidem.

Zum letzten Problem: Die Plastik- nebst Metallscheibe passen wirklich nur schwer auf die Zapfen der Lenkungskupplung, so dass auch noch die Splinte durch gehen. Wenn die beiden Teile der Kupplung aber ganz zusammen geschoben sind fehlt auch nicht mehr viel. Du kannst mal versuchen die beiden Scheiben, also Metall und Plastik im Schraubstock etwas zu pressen. Da reicht dir 1/2mm vielleicht schon aus.

Übrigens: Den Deckel an der Lenkungskupplung kann man (versehentlich) um 180° verdrehen. Zuerst passt auch alles super. Leider ist er nicht ganz symmetrisch. An der Oberseite des Gehäuses gibt es ein unauffälliges Überdruckventil. Das hat einen kleinen Kanal, der vom Deckel abgedeckt werden muss. Bei falsch gedrehtem Deckel findet diese Abdeckung nicht

richtig statt. Gut gemeinter Hinweis eines ehemaligen Deckeldrehers 😄

Übrigens Achtung: Mein Lenkgetriebe ist vom W111 aber der Beschreibung und den Bildern nach hast du auch nichts anderes.

Viele Grüße,

Thomas